

Stadt Fehmarn

Beschlussprotokoll

**über die 1. Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses
im großen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes,
Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn,
am 17.09.2013 von 19.00 Uhr bis 21.21 Uhr**

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Frau Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes
Herr Stadtvertreter Josef Meyer
Herr Stadtvertreter Bernd Remling
Herr Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen
Herr Stadtvertreter Reiner Haselhorst
Herr Stadtvertreter Carsten Mackeprang
Herr Gunnar Gerth-Hansen, bürgerliches Mitglied
Herr Manfred Schramm, bürgerliches Mitglied
Herr Frank Bolte, bürgerliches Mitglied
Herr Jan Inkens, bürgerliches Mitglied
Herr Thomas Lüdtker, bürgerliches Mitglied

– Vorsitzende –
– stv. Vorsitzender –

Es fehlen entschuldigt:

./.

Weiter anwesend:

Herr Rainer Loosen, Werkleiter Stadtwerke Fehmarn
Herr Sascha Deisinger, Stadtwerke Fehmarn
Herr Siegfried Vehstedt, Stadtwerke Fehmarn
Herr Burkhard Naß, Stadt Fehmarn
Herr Sven Tjarks, Stadt Fehmarn
Herr Peter Ollhoff, Hafenmeister Kommunalhafen Burgstaaken
Herr Dirk Bottner, Mittelrheinische Treuhand GmbH, zu TOP 4
Frau Bürgervorsteherin Brigitte Brill
Herr 1. Stadtrat Jörg Weber
Herr Stadtvertreter Werner Ehlers
Frau Stadtvertreterin Claudia Parge (ab TOP 4)
Herr Stadtvertreter Andreas Hansen
Herr Carsten Micheel, stv. bürgerliches Mitglied im Ausschuss
Herr Ehrenstadtvertreter Manfred Harländer als stv. Vorsitzender des
Seniorenbeirats

Protokollführer:

Herr Kurt-Henning Marten, Stadtwerke Fehmarn

Beschlussprotokoll über die 1. Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses
am 17.09.2013

Die Vorsitzende des Stadtwerke- und Hafenausschusses, Frau Stodt-Kirchholtes, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung fest und begrüßt die Anwesenden. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Stadtwerke- und Hafenausschusses
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses
4. Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Fehmarn (SWHA 003/2013)
5. Berichtswesen Stadtwerke Fehmarn (SWHA 004/2013)
6. Berichtswesen; Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 (HA 002/2013 u. SWHA 002/2013)
7. Um- und Ausbau der Westmole im Kommunalhafen Burgstaaken; hier: Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme unter Inanspruchnahme von Fördermitteln der Aktiv Region (SWHA 001/2013)
8. Gebührenanpassung Abwasser (SWHA 005/2013)
9. Mitteilungen im öffentlichen Teil
10. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil
11. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
12. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil
13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

zu TOP 1

Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Stadtwerke- und Hafenausschusses

Die Vorsitzende verpflichtet gem. § 46 Abs. 6 GO folgende bürgerlichen Mitglieder und stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder des Stadtwerke- und Hafenausschusses per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein:

- Herrn Gunnar Gerth-Hansen
- Herrn Manfred Schramm
- Herrn Frank Bolte
- Herrn Jan Inkens
- Herrn Thomas Lüdtker
- Herrn Carsten Micheel (stv. bürgerliches Mitglied)

Auf Antrag fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden nichtöffentlich beraten.

Beratungsergebnis:

<11> Ja

<0> Nein

<0> Enthaltung

Bemerkung:

Beschlussprotokoll über die 1. Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses
am 17.09.2013

Damit ist die notwendige 2/3-Mehrheit erzielt und die Tagesordnung entsprechend geändert.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu TOP 3

Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses

Einwendungen werden nicht vorgetragen.

zu TOP 4

Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Fehmarn

Sachvortrag gemäß Vorlage SWHA 003/2013

Herr Dirk Bottner, Mittelrheinische Treuhand GmbH, erläutert den geprüften Jahresabschluss anhand der beigefügten Präsentation und beantwortet Nachfragen. Herr Marten weist darauf hin, dass vor Beschlussfassung im vorliegenden Entwurf des Prüfungsberichtes noch folgende Änderungen vorgenommen werden müssen:

1. Auf Seite 2 des Prüfungsberichtes, Nr. 10, ist beim 4. Spiegelstrich der letzte Halbsatz des 1. Satzes zu streichen: „~~und von der Wasserbehörde auch nicht gewünscht~~“.
2. Das Datum des Lageberichts ist auf den 17.09.2013 zu ändern. Das Datum des Prüfungsberichtes wird ebenfalls später datiert

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Fehmarn wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	22.574.794,74 €
Erträge:	2.372.165,30 €
Aufwendungen:	-2.553.221,70 €
Jahresergebnis:	-181.056,40 €

Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Beratungsergebnis:

<11> Ja

<0> Nein

<0> Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses und/oder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu TOP 5

Berichtswesen Stadtwerke Fehmarn

Sachvortrag gemäß Vorlage SWHA 004/2013

Auf entsprechende Nachfragen wird mitgeteilt, dass

- die Umrüstung von Hauskläranlagen bis 15.10.2013 abgeschlossen sein muss, um noch in den Genuss von Fördermitteln zu kommen, die vorher beantragt werden müssen.
- der Kreis ab 01.01.2014 überprüfen wird, ob jeder Grundstückseigentümer seiner Verpflichtung zur Nachrüstung der Hauskläranlagen nachgekommen ist, weil hierfür bereits seit 1987 die Verpflichtung besteht, und ggf. Zwangsmaßnahmen einleiten.
- bezüglich der Niederschlagswasserbeitragsveranlagung keine offenen Gerichtsverfahren mehr existieren.
Im Rahmen der Protokollerstellung muss diese Aussage korrigiert werden. Es wird noch von einem Anlieger Klage geführt. Mit einer Entscheidung wird bereits seit längerem gerechnet.

zu TOP 6

Berichtswesen; Beteiligungsbericht für das Jahr 2012

Sachvortrag gemäß Vorlagen HA 002/2013 und SWHA 002/2013

Herr Carsten Mackeprang stellt folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist keine Abstimmung vorzunehmen.

Beratungsergebnis:

<1> Ja

<8> Nein

<2> Enthaltung

Bemerkung:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Es wird von diesem Beteiligungsbericht Kenntnis genommen und beschlossen, dass aufgrund rechtlicher Bedenken keine Abführung einer bei den Stadtwerken Fehmarn vorzunehmenden Eigenkapitalverzinsung an den kommunalen Haushalt erfolgt.

Beratungsergebnis:

<10> Ja

<1> Nein

<0> Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses und/oder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu TOP 7

**Um- und Ausbau der Westmole im Kommunalhafen Burgstaaken;
hier: Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme unter
Inanspruchnahme von Fördermitteln der Aktiv Region (SWHA 001/2013)**

Sachvortrag gemäß Vorlage SWHA 001/2013

Beschluss:

1. Der Abschnitt der Westmole, für den Fördermittel aus dem Programm zur Verbesserung der Fischanlandebedingungen gewährt werden können, soll beginnend im Jahr 2014 mit dem oben aufgezeigten Kostenvolumen saniert werden. Sofern die dafür notwendigen Ausgaben nicht durch Einnahmen aus dem allgemeinen Haushalt finanziert werden können, soll eine Kreditaufnahme erfolgen.
2. Es ist ein Förderantrag beim LLUR herzustellen.
3. Die Maßnahme wird nur umgesetzt, wenn eine 50 %-tige Förderung der Nettobaukosten zugesagt wird.
4. Das Vorhaben ist im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 und dem dazu gehörigen Finanzplan zu sichern.

Beratungsergebnis:

<11> Ja

<0> Nein

<0> Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses und/oder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu TOP 8

Gebühreanpassung Abwasser

Sachvortrag gemäß Vorlage SWHA 005/2013

Beschluss:

Mit Wirkung vom 01.01.2014 werden die Gebührensätze für Schmutz- und Neiderschlagswasser wie folgt neu festgesetzt:

a) Für die Beseitigung des Schmutzwassers wird eine Schmutzwassergrundgebühr eingeführt.

Diese beträgt je nach Größe des Wasserzählers:

Bis zu einer Zählergröße von	Grundgebühr
Qn2,5	96,00 €
Qn6	230,40 €
Qn10	384,00 €
Qn15	576,00 €
Qn40	1.536,00 €
Qn50	1.920,00 €
Qn60	2.304,00 €
Qn80	3.072,00 €
Qn100	3.840,00 €
Qn150	5.760,00 €

Daneben wird (wie bisher) eine **Schmutzwasserbenutzungsgebühr** erhoben.

Diese wird festgesetzt mit **1,63 €/cbm** Schmutzwasser.

Beschlussprotokoll über die 1. Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses
am 17.09.2013

b) Für die Beseitigung des **Niederschlagswassers** wird der Gebührensatz festgesetzt mit **5,12 €/angefangene 10 qm** bebauter oder befestigter Grundstücksfläche.

c) Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Fehmarn wird mit Wirkung vom 01.01.2014 entsprechend der Anlage 3 geändert.

Beratungsergebnis:

<10> Ja

<0> Nein

<1> Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses und/oder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu TOP 9

Mitteilungen im öffentlichen Teil

Herr Loosen stellt Herrn Jorge Rickert vor, der derzeit ein Verwaltungspraktikum im Rahmen seines Jurastudiums bei den Stadtwerken Fehmarn absolviert.

zu TOP 10

Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

a) Auf Antrag fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Zukünftig sollen alle Sitzungen des Stadtwerke- und Hafenausschusses grundsätzlich um 19.00 Uhr beginnen.

Beratungsergebnis:

<11> Ja

<0> Nein

<0> Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Ausschusses und/oder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

b) Gemeinsame Anfragen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses am 17.9.2013:

„In Zeiten der Energiewende ist Rekommunalisierung von Versorgungsnetzen in vielen Kommunen gewünscht und kommt vielerorts den Stadtwerken im Bereich der kommunalen Versorgung eine Schlüsselfunktion zu.

Daher werden die folgenden zwei Anfragen gestellt, um deren schriftliche Beantwortung wir aufgrund der Komplexität des Themas bis zur nächsten Sitzung des Stadtwerke- und Hafenausschusses bitten:

1. Anfrage an die Stadtwerke Fehmarn:

Inwieweit sind die Stadtwerke Fehmarn in der Lage, ihr Leistungsspektrum in Bezug auf die Versorgung der Insel Fehmarn zu erweitern? Welche Bereiche könnten abgedeckt werden? Welche Organisationsformen kämen dafür in Frage?

2. Anfrage an die Stadtverwaltung Fehmarn:

Wie ist in der Stadt Fehmarn der Sachstand bei den Konzessionsverträgen für Strom, Gas, Wasser und sonstige?“

Die Vorsitzende schließt um 21.02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
Nach Ausschluss der Öffentlichkeit wird um 21.08 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

zu TOP 11
Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil

Der Werkleiter berichtet:

- a) ...
- b) ...

zu TOP 12
Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

...

zu TOP 13
Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Öffentlichkeit wird um 21.21 Uhr wieder hergestellt. Da im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden, entfällt eine entsprechende Unterrichtung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21.21 Uhr.

Christiane Stodt-Kirchholtes
Vorsitzende

Kurt-Henning Marten
Protokollführer



Abwasserbeseitigung

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2012

1. Auftragsgegenstand

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

3. Ergebnis unserer Prüfung

Prüfung

- des Jahresabschlusses gemäß § 19 ff. EigVO i. V. m. dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG) und §§ 316 ff. HGB
- der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 13 KPG i. V. m. § 53 HGrG

Besonderheit zum Gegenstand der Prüfung:

- Der Jahresabschluss sollte gemäß § 28 EigVO i. V. m. mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 17. Dezember 2009 nach den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechtes aufgestellt werden.
- Mit Beschluss vom 13. Dezember 2012 wurde dieser Beschluss im Hinblick auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ausgesetzt. Die Werkleitung hat uns daher einen Jahresabschluss vorgelegt, der nach den allgemeinen Vorschriften der EigVO erstellt wurde.

Wirtschaftliche Grundlagen

	2012	2011	+ / -
Schmutzwassermenge in Tm ³	451	484	-33
Schmutzwassermenge ZV Ostholstein in Tm ³	108	106	+2
Gebührenpflichtige Fläche Niederschlagswasser in Tm ²	1.254	1.249	+5

Wirtschaftliche Verhältnisse

Aktivseite	2012 T€	2011 T€	+ / - T€
Anlagevermögen	22.439	21.440	+999
Umlaufvermögen	136	2.354	-2.218
	22.575	23.794	-1.219
Passivseite			
Eigenkapital	5.034	4.879	+155
Empfangene Ertragszuschüsse	14.547	14.538	+9
Langfristige Darlehen	1.816	3.352	-1.536
Langfristige Rückstellungen	429	297	+132
Kurzfristiges Fremdkapital	749	728	+21
	22.575	23.794	-1.219

Wirtschaftliche Verhältnisse

Investitionen 2012 T€ 1.615

	<u>T€</u>
Klärschlammvererdungsanlage	645
Mikrogasturbine für Klärgasnutzung	213
Niederschlagswasserleitung Püttsee	193
Niederschlagswasserleitung Lemkenhafen	141
Niederschlagswasserleitung Dänschendorf	88
Niederschlagswasserleitung Vitzdorf, Gahlendorfer Weg	69
Kläranlage, Umbau Messtechnik	54
Sonstige Investitionen unter je T€ 50	212

Wirtschaftliche Verhältnisse

Ertragslage in T€	2012	2011	+ / -
Umsatzerlöse	2.332	2.360	-28
Sonstige betriebliche Erträge	21	7	+14
Betriebsertrag	2.353	2.367	-14
Abschreibungen	952	913	+39
Personalaufwand	487	451	+36
Unterhaltung der Anlagen	458	454	+4
Übriger Materialaufwand	210	243	-33
Übriger betrieblicher Aufwand	256	216	+40
Betriebsaufwand	2.363	2.277	+86
Finanzergebnis	-78	-92	+14
Betriebsergebnis	-88	-2	-86
Neutrales Ergebnis	-93	-7	-86
Jahresergebnis	-181	-9	-172

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2012	2011	+ / -
	T€	T€	T€
Schmutzwassergebühren	815	847	-32
Niederschlagswassergebühr	609	602	+7
Einleitungsgebühr Dritter	213	219	-6
Kostenanteile Straßenoberflächenentwässerung	191	191	0
Auflösung Empfangener Ertragszuschüsse	504	501	+3
Insgesamt	2.332	2.360	-28

Ergebnis unserer Prüfung

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hat folgende wesentliche Feststellungen und Empfehlungen ergeben:

- Der Beschluss der Stadtvertretung vom 17. Dezember 2009, ab dem Wirtschaftsjahr 2010 die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik anzuwenden, wurde mit Beschluss vom 27. September 2012 sowie vom 13. Dezember 2012 für die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 ausgesetzt.
- Ein Schadenskataster und ein Kanalkataster sind im Aufbau.

- Überprüfung der Tarifgestaltung anhand einer Vorkalkulation
- der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Fehmarn sollte nach den tatsächlichen Kosten und nicht mit einer Pauschale abgerechnet werden
- die Erstellung eines Kanalkatasters sollte zügig fortgeführt werden, entsprechende Mittel sollten in der Vorkalkulation berücksichtigt werden
- Schaffung von Voraussetzungen für die Verringerung des Fremdwasserzuflusses

Ergebnis unserer Prüfung

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden.